

## Liebe Schwazerinnen und Schwazer!

Aktuell machen sich viele Menschen auf der Flucht auf den Weg nach Europa. Viele Unterkünfte im Osten Österreichs sind aktuell restlos belegt oder sogar massiv überbelegt. In Tirol sind bis dato vergleichsweise weniger Menschen auf der Flucht untergebracht als in anderen Bundesländern. **Deshalb teilt der Bund aktuell dem Land Tirol vermehrt Personen zur Unterbringung zu. Um auszuschließen, dass diese Menschen in der anbrechenden kalten Jahreszeit in Tirol kein Dach mehr über den Kopf haben und obdachlos werden, sorgt das Land Tirol gemeinsam mit den Gemeinden Tirols für entsprechende menschenwürdige Unterkünfte.** Es ist zudem wichtig, einen Überblick zu haben, wo sich diese Menschen auf der Flucht aufhalten - daher ist eine geordnete Unterbringung unerlässlich.

Im Sinne der Transparenz und Aufklärung dürfen wir Sie darüber informieren, dass nach derzeitigem Kenntnisstand **bis zu 90 geflüchtete Personen vorübergehend im ehemaligen AMS-Gebäude in der Swarovskistraße in Schwaz** untergebracht werden. Parallel dazu wurde **mit der Polizei bereits ein Betreuungs- und Sicherheitskonzept erstellt**, um ein sicheres, zeitlich begrenztes Zusammenleben bestmöglich zu gewährleisten. Unter anderem werden vonseiten der Polizei vermehrt Streifen vor Ort vorgenommen. Zudem werden vom **Betreuungs- und Sicherheitspersonal in regelmäßigen Abständen** sowohl tagsüber als auch bei Nacht **Kontrollgänge durchgeführt**. Die Planungen sehen aktuell vor, dass voraussichtlich **in den nächsten Tagen die ersten Personen die Unterkunft beziehen werden.**

## Sie haben dazu Fragen, Anregungen, Ängste oder Sorgen?

Sie möchten uns Ihre Erfahrungen mitteilen?  
Bitte zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden!

Über die eigens eingerichtete Hotline bzw. E-Mail-Adresse können Sie Kontakt mit unseren MitarbeiterInnen aufnehmen. Ihre Fragen werden auf diesem Weg beantwortet, Ängste und Sorgen ernst genommen, Anregungen aufgenommen und etwaige Meldungen zu Beobachtungen und Erfahrungen registriert. **Im Bedarfsfall kümmern wir uns gemeinsam mit unseren Systempartnern der Tiroler Sozialen Dienste, der Blaulichtorganisationen, etc. darum.**



**0800 20 25 50**

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr



**info@tsd.gv.at**

Ein festes Dach über dem Kopf zu haben ist ein Grundbedürfnis jedes Menschen. Die Unterbringung von Menschen auf der Flucht im ehemaligen AMS-Gebäude in Schwaz ist daher eine **zeitlich begrenzte Notmaßnahme, um Obdachlosigkeit zu verhindern**. Der Stadt Schwaz und dem Land Tirol ist bewusst, dass damit von vielen von Ihnen ein hohes Maß an Verständnis abverlangt wird.

**Herzlichen Dank dafür!**